

## Gender Budgeting in Deutschland: Ein (nicht vollständiger) Überblick

Nachfolgend werden die Ergebnisse einer Internetrecherche von April/Mai 2014 präsentiert, die Materialien zu den verschiedenen Ebenen in Deutschland beinhaltet. Die Recherche garantiert nicht die vollumfängliche Darstellung der Umsetzungsbeispiele von GB hierzulande. Wenn ein Bundesland nicht genannt wird, heißt das nicht, dass es keine Aktivitäten zu GB gab oder gibt. Wenn Informationen zitiert werden, heißt das nicht, dass auch eine tatsächliche Umsetzung von GB stattfindet: Teilweise sind Studien, Anträge oder Vortragsmaterialien vorhanden, ohne dass es einen konkreten Umsetzungsbeschluss mit den daraus resultierenden Aktivitäten gibt.

Wir danken Birgit Erbe und Elisabeth Stiefel für Hinweise.

*Weitere Hinweise sind willkommen!*

1	Bund .....	2
2	Bundesländer.....	3
2.1	Baden-Württemberg .....	3
2.2	Bayern.....	3
2.3	Berlin .....	3
2.4	Brandenburg.....	4
2.5	Bremen .....	4
2.6	Hamburg.....	5
2.7	Niedersachsen .....	5
2.8	Rheinland-Pfalz.....	5
2.9	Sachsen-Anhalt.....	6
2.10	Thüringen .....	6
3	Städte/Kommunen .....	7
3.1	Berlin (Bezirke) .....	7
3.2	Freiburg i.Br. ....	7
3.3	Köln.....	7
3.4	Laatzen .....	8
3.5	Lübeck.....	8
3.6	Marburg.....	8
3.7	München .....	8
3.8	Münster .....	9
3.9	Speyer.....	9
3.10	Trier .....	10

## 1 Bund

Die Bundesregierung setzt Gender Budgeting nicht um. Dies geht aus einer Antwort auf die Anfrage der Grünen von 2012 hervor:

- Deutscher Bundestag (2012): Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sven-Christian Kindler, Monika Lazar, Katja Dörner, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Geschlechtersensible Haushaltspolitik (Gender Budgeting). Drucksache 17/11410. Url: <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/17/114/1711410.pdf>.

Es gibt eine Machbarkeitsstudie zu Gender Budgeting im Bundeshaushalt:

- BMFSFJ (2006): Machbarkeitsstudie Gender Budgeting auf Bundesebene im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Autor\_innen: Färber, Christine/Dohmen, Dieter /Mitarbeit: Parlar, Renée/Köhen, Manfred/Cleuvers, Birgitt A., Url: <http://www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Abteilung4/Pdf-Anlagen/machbarkeitsstudie-gender-budgeting-pdf,property=pdf,bereich=,sprache=de,rwb=true.pdf>

Eine Ausnahme stellt der Bereich des Europäischen Sozialfonds des Bundes (2007 – 2013) dar. Hier ist Gender Budgeting im Operationellen Programm verankert. Es liegen eine Reihe an Berichten der Agentur für Gleichstellung im ESF vor: <http://www.esf-gleichstellung.de/145.html>

Die Bundesregierung setzt sich im Rahmen der Entwicklungspolitik, also andernorts, für Gender Budgeting ein. So wird unter der Überschrift „Genderansatz im Bereich Good Governance“ als ein Förderansatz auch das „geschlechtergerechte(s) Haushaltsmanagement“ genannt.<sup>1</sup> In einer anderen Broschüre heißt es: „Der Begriff Good Financial Governance steht für transparente, leistungsfähige und gerechte Systeme der öffentlichen Finanzen, die eine Grundvoraussetzung für Armutsreduzierung und nachhaltige Entwicklung sind. Wie und wofür die öffentlichen Mittel verausgabt werden, hat enorme Auswirkungen auf die Bevölkerung – auch auf das Leben von Mädchen und Frauen.“<sup>2</sup> Entsprechend wird unter dem Absatz zu „Ansatzpunkte(n) für Gleichberechtigung im Bereich von Good Governance“ unter anderem aufgeführt: „...die Beteiligung von Frauen an Verhandlungen über öffentliche Haushalte fördern und geschlechtergerechtes Haushaltsmanagement – Gender Responsive Budgeting – propagieren.“<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> BMZ (2012):

[http://www.bmz.de/de/mediathek/publikationen/reihen/infobroschueren\\_flyer/infobroschueren/Materialie23\\_Informationsbroschuere\\_04\\_2012.pdf](http://www.bmz.de/de/mediathek/publikationen/reihen/infobroschueren_flyer/infobroschueren/Materialie23_Informationsbroschuere_04_2012.pdf), S. 17, siehe auch:

<http://www.bmz.de/de/mediathek/publikationen/reihen/strategiepapiere/konzept172.pdf> Hier heißt es unter Förderansätzen zu Good Financial Governance: „Förderung von Ansätzen der Haushaltsaufstellung, die die Auswirkungen auf relevante Zielgruppen berücksichtigen (zum Beispiel Gender Responsive Budgeting).“, S. 18.

<sup>2</sup>

[http://www.bmz.de/de/mediathek/publikationen/reihen/infobroschueren\\_flyer/infobroschueren/Materialie21\\_Informationsbroschuere\\_03\\_2011.pdf](http://www.bmz.de/de/mediathek/publikationen/reihen/infobroschueren_flyer/infobroschueren/Materialie21_Informationsbroschuere_03_2011.pdf), S. 9.

<sup>3</sup> Ebd., S. 10.

## 2 Bundesländer

Bundesland	Projekte und Beschlüsse
<p><b>2.1 Baden-Württemberg</b></p>	<p>2009: modellhafte Einführung von Gender Budgeting im Bereich des Wirtschafts- und Sozialministeriums</p> <p><b>Quellen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landtag Baden-Württemberg(2010): Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landestages. Url: <a href="http://www2.landtag-bw.de/WP15/Drucksachen/0000/15_0892_d.pdf">http://www2.landtag-bw.de/WP15/Drucksachen/0000/15_0892_d.pdf</a> (28.04.2014).</li> <li>• Landtagsfraktion SPD Baden-Württemberg(2009): SPD setzt Modellversuch zu Gender Budgeting durch. Url: <a href="http://spd.landtag-bw.de/index.php?docid=4142">http://spd.landtag-bw.de/index.php?docid=4142</a> (28.04.2014).</li> <li>• Landesfrauenrat Baden-Württemberg (2011): Beschlüsse und Resolutionen 2009-2011. Url: <a href="http://www.lfrbw.de/themen/beschlusse/beschlusse-2012/">http://www.lfrbw.de/themen/beschlusse/beschlusse-2012/</a> (28.04.2014).</li> </ul>
<p><b>2.2 Bayern</b></p>	<p><b>Quellen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bayerischer Landtag (2007): Antrag der Abgeordneten Magarete Bause, Dr. Sepp Dürr, Maria Scharfenberg, Simone Tolle, Renate Ackermann, Ulrike Gote, Eike Hallitzky, Christine Kamm, Thomas Mütze, Christine Stahl und Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN. Gender Budgeting als haushaltspolitisches Instrument verankern. Drucksache 15/9489. Url: <a href="http://www.gruene-fraktion-bayern.de/sites/default/files/downloads/pdf/antrag_gender_budgeting_3818.pdf">http://www.gruene-fraktion-bayern.de/sites/default/files/downloads/pdf/antrag_gender_budgeting_3818.pdf</a> (28.04.2014).</li> <li>• BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN (2011): ExpertInnen-Anhörung zu Gender Budgeting im Minderheitenvotum beschlossen. Url: <a href="http://www.gruene-fraktion-bayern.de/themen/finanzen-und-haushalt/haushaltspolitik/expertinnen-anhoerung-zu-gender-budgeting-mit-minderhe">http://www.gruene-fraktion-bayern.de/themen/finanzen-und-haushalt/haushaltspolitik/expertinnen-anhoerung-zu-gender-budgeting-mit-minderhe</a> (29.04.2014).</li> <li>• BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN (2013): Standortfaktor Gender Budgeting. Url: <a href="http://www.gruene-fraktion-bayern.de/themen/gleichstellung/standortfaktor-gender-budgeting">http://www.gruene-fraktion-bayern.de/themen/gleichstellung/standortfaktor-gender-budgeting</a> (29.04.2014).</li> <li>• Jauk, Vera (2013): Gender Budgeting in Österreich. Anhörung im Bayerischen Landtag 09.07.2013. Url: <a href="http://www.gruene-fraktion-bayern.de/sites/default/files/gender_budgeting_muenchen_9_7_2013.pdf">http://www.gruene-fraktion-bayern.de/sites/default/files/gender_budgeting_muenchen_9_7_2013.pdf</a> (29.04.2014).</li> </ul>
<p><b>2.3 Berlin</b></p>	<p>Berlin war das erste Bundesland, das GB einführte. Mehr Infos unter: <a href="http://www.berlin.de/sen/frauen/gleichstellung/gender-budgeting/">http://www.berlin.de/sen/frauen/gleichstellung/gender-budgeting/</a> und <a href="http://www.berlin.de/sen/finanzen/haushalt/gender-budgeting/artikel.11915.php">http://www.berlin.de/sen/finanzen/haushalt/gender-budgeting/artikel.11915.php</a></p> <p><b>Quellen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsgruppe Gender Budget (2006): Hinweise zu Gender Budgeting in der Berliner Verwaltung, Url:</li> </ul>

	<p><a href="http://www.berlin.de/imperia/md/content/senatsverwaltungen/senwaf/gm/endafassungaaa.pdf?start&amp;ts=1238496204&amp;file=endafassungaaa.pdf">http://www.berlin.de/imperia/md/content/senatsverwaltungen/senwaf/gm/endafassungaaa.pdf?start&amp;ts=1238496204&amp;file=endafassungaaa.pdf</a> (28.04.2014).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berliner Gender Mainstreaming Geschäftsstelle bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen (2005): Dritter Bericht über Gender Mainstreaming und Gender Budgeting in den Senats- und Bezirksverwaltungen im Land Berlin. Url: <a href="http://www.berlin.de/imperia/md/content/senatsverwaltungen/senwaf/gm/bericht3.pdf?start&amp;ts=1133343074&amp;file=bericht3.pdf">http://www.berlin.de/imperia/md/content/senatsverwaltungen/senwaf/gm/bericht3.pdf?start&amp;ts=1133343074&amp;file=bericht3.pdf</a> (28.04.2014).</li> <li>• Senatsverwaltung für Finanzen (ohne Datum): Gender Budgeting. Url: <a href="http://www.berlin.de/sen/finanzen/haushalt/gender-budgeting/artikel.11915.php">http://www.berlin.de/sen/finanzen/haushalt/gender-budgeting/artikel.11915.php</a> (28.04.2014).</li> <li>• Rohbeck, Oliver /Weinmann, Ute (2007): Leitfaden zur Umsetzung von Gender Budgeting im Zuwendungswesen. Url: <a href="http://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-gender/leitfaden_endversion_druckerei.pdf?start&amp;ts=1200997420&amp;file=leitfaden_endversion_druckerei.pdf">http://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-gender/leitfaden_endversion_druckerei.pdf?start&amp;ts=1200997420&amp;file=leitfaden_endversion_druckerei.pdf</a> (28.04.2014).</li> <li>• Weinmann, Ute (2007): Implementierung von Gender Budgeting im Land Berlin. Konzepte, Strategie, Methode, Ergebnisse und Perspektiven, in: Berlin Online Stadtportal Url: <a href="https://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-gender/vortrag.pdf?start&amp;ts=1201790889&amp;file=vortrag.pdf">https://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-gender/vortrag.pdf?start&amp;ts=1201790889&amp;file=vortrag.pdf</a> (28.04.2014).</li> </ul>
<p><b>2.4</b> <i>Brandenburg</i></p>	<p>Es wurden keine konkreten Projekte/ Beschlüsse gefunden</p> <p><b>Quellen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landesportal Brandenburg (ohne Datum): Rechtliche und politische Grundlagen von Gender Budgeting. Url: <a href="http://www.masf.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.186985.de">http://www.masf.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.186985.de</a> (28.04.2014).</li> </ul>
<p><b>2.5</b> <i>Bremen</i></p>	<p>Beschluss der Einführung von Gender Budgeting 2009 Die 4. Evaluation folgte 2013</p> <p><b>Quellen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bremische Bürgerschaft (2013): 4. Fortschrittsbericht zur Umsetzung von Gender Mainstreaming in der bremischen Verwaltung. Url: <a href="https://www.bremische-buergerschaft.de/drs_abo/2013-11-20_Drs-18-1155_6b2f1.pdf">https://www.bremische-buergerschaft.de/drs_abo/2013-11-20_Drs-18-1155_6b2f1.pdf</a> (28.04.2014).</li> <li>• Bremische Bürgerschaft (2013): Kleine Anfrage der Fraktion SPD. Umsetzung von Gender Budgeting für Zuwendung. Drucksache 18/920. Url: <a href="http://www.bremische-buergerschaft.de/fileadmin/volltext.php?area=&amp;np=&amp;navi=information_sdienste5&amp;buergerschaftart=1&amp;dn=D18L0920.DAT&amp;lp=18&amp;format=pdf&amp;edatum=2013-05-22">http://www.bremische-buergerschaft.de/fileadmin/volltext.php?area=&amp;np=&amp;navi=information_sdienste5&amp;buergerschaftart=1&amp;dn=D18L0920.DAT&amp;lp=18&amp;format=pdf&amp;edatum=2013-05-22</a> (28.04.2014).</li> <li>• Freie Hansestadt Bremen, Senator für Finanzen(2004): Gender Budgeting im Personalmanagement der Freien Hansestadt Bremen. Ein Modell für strukturierte Budgetbezogene Personalsteuerung. Url: <a href="http://www.finanzen.bremen.de/sixcms/media.php/13/Projektbericht_">http://www.finanzen.bremen.de/sixcms/media.php/13/Projektbericht_</a></li> </ul>

	<a href="#">GenderBudgeting.pdf</a> (28.04.2014).
<b>2.6 Hamburg</b>	<p>Antrag der Fraktion DIE LINKE im Februar 2012 Anhörung mit Experten/innen im August 2013</p> <p><b>Quellen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Artus, Kersten (2013): Gender Budgeting. Eine neue Denkart. Url: <a href="http://www.kerstenartus.info/gender-budgeting-eine-neue-denkart/">http://www.kerstenartus.info/gender-budgeting-eine-neue-denkart/</a> (28.04.2014).</li> <li>• Bürgerschaft der freien und Hansestadt Hamburg (2012): Antrag der Abgeordneten Kersten Artus et al. Steuergelder gerecht verteilen. Hamburg führt das Gender Budgeting ein. Drucksache 20/3237. Url: <a href="http://www.kerstenartus.info/pdf/antraege/203237.pdf">http://www.kerstenartus.info/pdf/antraege/203237.pdf</a> (28.04.2014).</li> </ul>
<b>Hessen</b>	Es wurden keine Informationen zur Umsetzung auf Landesebene gefunden
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	Es wurden keine Informationen zur Umsetzung auf Landesebene gefunden
<b>2.7 Niedersachsen</b>	<p>2013 wird der rot-grünen Koalitionsvertrag 2013 angenommen, in dem Gender Budgeting verankert ist</p> <p><b>Quellen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros Niedersachsen (2013): Forderung der lag zum ‚Masterplan für ein gendergerechtes Niedersachsen‘. Url: <a href="http://www.frauenbuerosinniedersachsen.de/doc/doc_download.cfm?uuid=F497CB92F84DA8B495516FDED6E79383&amp;&amp;IRACER_AUTOLINK&amp;&amp;">http://www.frauenbuerosinniedersachsen.de/doc/doc_download.cfm?uuid=F497CB92F84DA8B495516FDED6E79383&amp;&amp;IRACER_AUTOLINK&amp;&amp;</a> (28.04.2014).</li> <li>• Landesfrauenrat Niedersachsen (2013): Koalitionsvertrag. Erneuerung und Zusammenhalt – Nachhaltige Politik für Niedersachsen. Auszüge zu den Stichpunkten Frauen und Gender. Url: <a href="http://www.landesfrauenrat-nds.de/autodownload//Koalitionsvertrag%202013%20Auszuege%20Frauen%20und%20Gender.pdf">http://www.landesfrauenrat-nds.de/autodownload//Koalitionsvertrag%202013%20Auszuege%20Frauen%20und%20Gender.pdf</a> (28.04.2014).</li> <li>• SPD Niedersachsen/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (2013): Erneuerung und Zusammenhalt. Nachhaltige Politik für Niedersachsen. Koalitionsvertrag 2013-2018. Url: <a href="http://www.gruene-niedersachsen.de/fileadmin/docs_lv/downloads/Dokumente/Rot-Gruener_Koalitionsvertrag_Nds_2013_2018_web.pdf">http://www.gruene-niedersachsen.de/fileadmin/docs_lv/downloads/Dokumente/Rot-Gruener_Koalitionsvertrag_Nds_2013_2018_web.pdf</a> (28.04.2014).</li> </ul>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<p>2013 Antrag der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungsstellen NRW für die Einführung bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW.</p> <p><b>Quellen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landesdelegierten Konferenz Hamm (2013): Antrag der LAG Frauen. Kein Haushalt ist geschlechtsneutral! – Für die Einführung eines Gender Budgeting bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW. Url: <a href="http://hamm2013.gruene-ldk.de/files/2013/06/v-2_kein-haushalt-ist-geschlechtsneutral-fuer-die-einfuehrung-eines-gender-budgetings-bei-buendnis-90-die-gruenen-nrw.pdf">http://hamm2013.gruene-ldk.de/files/2013/06/v-2_kein-haushalt-ist-geschlechtsneutral-fuer-die-einfuehrung-eines-gender-budgetings-bei-buendnis-90-die-gruenen-nrw.pdf</a> (07.05.2014).</li> </ul>
<b>2.8 Rhein-</b>	<p>2009 Antrag der SPD für die Einführung von Gender Budgeting 2010 Beschluss des Landtages zur stufenweisen Einführung und des Einsatzes</p>

<p><i>land-Pfalz</i></p>	<p>einer Arbeits- und Steuergruppe</p> <p><b>Quellen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landtag Rheinland-Pfalz (2009): Antrag der Fraktion der SPD Gender-Budgeting als haushaltspolitisches Instrument zu verankern. Drucksache 15/3913. Url: <a href="http://www.landtag.rlp.de/landtag/drucksachen/3913-15.pdf">http://www.landtag.rlp.de/landtag/drucksachen/3913-15.pdf</a> (29.04.2014).</li> <li>• Landtag Rheinland-Pfalz (2010): Beschluss Gender Budgeting als haushaltspolitisches Instrument verankern. Drucksache 15/3913/4548. Url: <a href="http://www.gender-mainstreaming.rlp.de/index.php?id=36158&amp;no_cache=1&amp;cid=107320&amp;did=82820&amp;sechash=134d811f">http://www.gender-mainstreaming.rlp.de/index.php?id=36158&amp;no_cache=1&amp;cid=107320&amp;did=82820&amp;sechash=134d811f</a> (29.04.2014).</li> </ul>
<p><b>Saarland</b></p>	<p>Es wurden keine Informationen zur Umsetzung auf Landesebene gefunden</p>
<p><b>Sachsen</b></p>	<p>Es wurden keine Informationen zur Umsetzung auf Landesebene gefunden</p>
<p><b>2.9 Sachsen-Anhalt</b></p>	<p>2001-2003 Forschungsprojekt der Martin-Luther Universität zu Gender Budgeting (Bericht wurde nicht gefunden)                  2003 Gründung einer Arbeitsgruppe zu Gender Mainstreaming, darunter auch Gender Budgeting                  2007 Antrag auf Gender Budgeting in der Kinder- und Jugendhilfe</p> <p><b>Quellen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landtag von Sachsen-Anhalt (2011): Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gender Budgeting – Prinzipien der geschlechergerechten Haushaltsführung im Haushaltsprozess. Drucksache 6/155. Url: <a href="http://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/downloads/d0155gan.pdf">http://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/downloads/d0155gan.pdf</a>.</li> <li>• Landtag von Sachsen-Anhalt (2011): Änderungsantrag. Fraktionen CDU und SPD. Gender Budgeting – Prinzipien der geschlechergerechten Haushaltsführung im Haushaltsaufstellungsprozess. Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Drucksache 6/195. Url: <a href="http://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/downloads/d0195rae.pdf">http://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/downloads/d0195rae.pdf</a>.</li> </ul>
<p><b>Schleswig-Holstein</b></p>	<p>Es wurden keine Informationen zur Umsetzung auf Landesebene gefunden</p>
<p><b>2.10 Thüringen</b></p>	<p>Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen auf die Einführung von Gender Budgeting im Haushalt 2013/2014</p> <p><b>Quellen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thüringer Landtag (2012): Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Geschlechtergerechte Verwendung von Haushaltsmittel. Drucksache 5/4620 Url: <a href="http://gruene-fraktion.thueringen.de/sites/gruene-fraktion.thueringen.de/files/drs54620_gender-budgeting.pdf">http://gruene-fraktion.thueringen.de/sites/gruene-fraktion.thueringen.de/files/drs54620_gender-budgeting.pdf</a> (28.04.2014).</li> </ul>

### 3 Städte/Kommunen

Stadt/ Kommune	Projekte und Beschlüsse
<p><b>3.1 Berlin (Bezirke)</b></p>	<p>Informationen zu Gender Budgeting in Berlin allgemein:  <a href="http://www.berlin.de/sen/frauen/gleichstellung/gender-budgeting/">http://www.berlin.de/sen/frauen/gleichstellung/gender-budgeting/</a> und  <a href="http://www.berlin.de/sen/finanzen/haushalt/gender-budgeting/artikel.11915.php">http://www.berlin.de/sen/finanzen/haushalt/gender-budgeting/artikel.11915.php</a></p> <p><b>Quellen (Bezirksebene):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bezirksamt Lichtenberg (ohne Datum): Spielplätze in Lichtenberg. Genderspezifische Analyse der Nutzung kommunaler Anlagen Url: <a href="http://www.berlin.de/imperia/md/content/balichtenberghohenschoenhausen/gleichstellung/spielplatzbroschuere_1_.pdf?start&amp;ts=1314698766&amp;file=spielplatzbroschuere_1_.pdf">http://www.berlin.de/imperia/md/content/balichtenberghohenschoenhausen/gleichstellung/spielplatzbroschuere_1_.pdf?start&amp;ts=1314698766&amp;file=spielplatzbroschuere_1_.pdf</a> (28.04.2014).</li> </ul> <p>Beispiele zur Umsetzung von GB in den Bezirken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation der Konferenz: Von der Analyse zur Steuerung: <a href="http://www.gleichstellung-weiter-denken.de/startseite/gpr-i/konferenzen/rueckblick-konferenz-gender-budgeting-von-der-analyse-zur-steuerung/gpr-i-konferenzpapiere">http://www.gleichstellung-weiter-denken.de/startseite/gpr-i/konferenzen/rueckblick-konferenz-gender-budgeting-von-der-analyse-zur-steuerung/gpr-i-konferenzpapiere</a></li> </ul>
<p><b>3.2 Freiburg i.Br.</b></p>	<p>Seit 2010 stufenweise Einführung von Gender Budgeting</p> <p><b>Quellen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Website zu Gender Budgeting der Stadt mit Beispielen: <a href="http://www.freiburg.de/pb/,Lde/205980.html">http://www.freiburg.de/pb/,Lde/205980.html</a></li> <li>• Stadt Freiburg (2010): Beschluss Gender Budgeting. Drucksache G-10/070 Url: <a href="http://www.freiburg.de/pb/site/Freiburg/get/326356/GR_G10_070.pdf">http://www.freiburg.de/pb/site/Freiburg/get/326356/GR_G10_070.pdf</a> (28.04.2014).</li> <li>• Gender Mainstreaming Rheinland Pfalz (ohne Datum): Gender Budgeting in Freiburg am Beispiel ‚Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren‘, Url: <a href="http://gender-mainstreaming.rlp.de/index.php?id=53436">http://gender-mainstreaming.rlp.de/index.php?id=53436</a> (28.04.2014).</li> </ul>
<p><b>3.3 Köln</b></p>	<p>Das FrauenForum Köln Agenda setzt sich seit über 10 Jahren für Gender Budgeting, u.a. in Verknüpfung mit dem Kölner Bürgerhaushalt ein.                  2003/2004: Pilotprojekt zur geschlechtersensiblen Haushaltsanalyse.                  2006/2007: Erarbeitung eines Konzepts für ein Gender-Audit / Gender Budget der Offenen Ganztagsgrundschule.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Köln Agenda FrauenForum (2004): Bürgerinnen und Bürger im Spiegel kommunaler Haushaltspolitik. Ergebnisse des Pilotprojektes (Oktober 2003 bis November 2004) zur Analyse der Auswirkung haushaltspolitischer Entscheidungen auf die Lebensumstände der Kölnerinnen und Kölner. Url: <a href="http://www.koelnagenda.de/docs/genderbudget.pdf">http://www.koelnagenda.de/docs/genderbudget.pdf</a> (28.04.2014).</li> <li>• Stadt Köln (2009): Bürgerhaushalt und Gender Budgeting – (wie) geht das zusammen? Dokumentation zum Symposium im Kölner Gürzenich am 05.06.2009. Url:</li> </ul>

	<p><a href="http://www.buergerwissen.de/sites/default/files/2009-gender-bhh-bericht-web.pdf">http://www.buergerwissen.de/sites/default/files/2009-gender-bhh-bericht-web.pdf</a> (28.04.2014).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Köln (2011/2012): Jahresbilanz 2011/2012. Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern. Url: <a href="http://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/pdf-dezernat1/gleichstellung/gleichstellung_jahresbilanz_2011-2012.pdf">http://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/pdf-dezernat1/gleichstellung/gleichstellung_jahresbilanz_2011-2012.pdf</a> (28.04.2014).</li> <li>• Stiefel, Elisabeth (2008): Neue Konzepte verbinden - Gender Budgeting und Bürgerhaushalt zur Gleichstellung der Geschlechter. Url: <a href="http://www.elisabeth-stiefel.de/pdf/GenderBudgeting-Vortrag_Bilbao_2008.pdf">http://www.elisabeth-stiefel.de/pdf/GenderBudgeting-Vortrag_Bilbao_2008.pdf</a> (28.04.2014).</li> </ul>
<p><b>3.4 Laatzen</b></p>	<p>Seit 2009 Planung der Umsetzung von Gender Budgeting im Zuge der Einführung des neuen kommunalen Rechnungswesen</p> <p><b>Quellen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Laatzen (ohne Datum): Laatzen Steuerungs-system. Url: <a href="http://www.laatzen.de/Laatzener-Steuerungssystem.890.0.html?&amp;print=1&amp;type=55&amp;no_cache=1">http://www.laatzen.de/Laatzener-Steuerungssystem.890.0.html?&amp;print=1&amp;type=55&amp;no_cache=1</a> (02.05.2014).</li> </ul>
<p><b>3.5 Lübeck</b></p>	<p>Beschluss zur stufenweise Einführung 2012</p> <p><b>Quellen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lübeck (ohne Datum): Gender Mainstreaming/Gender Budgeting. Url: <a href="http://www.luebeck.de/stadt_politik/rathaus/verwaltung/frauenbuero/aufgaben/gender_mainstreaming.html">http://www.luebeck.de/stadt_politik/rathaus/verwaltung/frauenbuero/aufgaben/gender_mainstreaming.html</a> (28.04.2014).</li> <li>• Lübeck (2011): Bericht Gender-Haushalt für die Hansestadt Lübeck. Berichtsauftrag der Bürgerschaft vom 26.05.2011. Url: <a href="http://www.luebeck.de/files/pool/01/160/Gender_Haushalt.pdf">http://www.luebeck.de/files/pool/01/160/Gender_Haushalt.pdf</a> (28.04.2014).</li> </ul>
<p><b>3.6 Marburg</b></p>	<p>Seit 2009 Gender Budgeting Projekt im KreisJobCenter</p> <p><b>Quellen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Europäischer Sozialfond Hessen (ohne Datum): Fördervielfalt im KreisJobCenter Marburg Biedenkopf. Frauen und Erziehende fit machen für den Arbeitsmarkt. Url: <a href="http://www.esf-hessen.de/upload/Frauenf%C3%B6rderung_Bericht_Internet_5254.pdf">http://www.esf-hessen.de/upload/Frauenf%C3%B6rderung_Bericht_Internet_5254.pdf</a> (28.04.2014).</li> <li>• Gender Mainstreaming Rheinland Pfalz (ohne Datum): Gender Budgeting im KreisJobCenter des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Url: <a href="http://gender-mainstreaming.rlp.de/index.php?id=53497">http://gender-mainstreaming.rlp.de/index.php?id=53497</a> (28.04.2014).</li> <li>• Landkreis Marburg-Biedenkopf (ohne Datum): Gender Budgeting. Bericht zur Einführung der Prinzipien eines geschlechtergerechten Haushalts im KreisJobCenter des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Url: <a href="http://kreisjobcenter.marburg-biedenkopf.de/uploads/Content/Bilder/KUK/Gender_Budgeting_Bericht.pdf">http://kreisjobcenter.marburg-biedenkopf.de/uploads/Content/Bilder/KUK/Gender_Budgeting_Bericht.pdf</a> (28.04.2014).</li> </ul>
<p><b>3.7 München</b></p>	<p>Die Einführung von Gender Budgeting wurde 2005 beschlossen</p>



	<p><b>Quellen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft (2006): Gender Budgeting in der Wirtschaftsförderung München- Langfassung einer Untersuchung zur geschlechtergerechten Wirtschaftsförderung in München. Url: <a href="http://www.wirtschaft-muenchen.de/publikationen/pdfs/Gender%20Budgeting_lang.pdf">http://www.wirtschaft-muenchen.de/publikationen/pdfs/Gender%20Budgeting_lang.pdf</a> (28.04.2014).</li> <li>Landeshauptstadt München (2009): Haushaltsreden 2009 des Oberbürgermeisters, des Stadtkämmerers, des Koreferenten der Stadtkämmerei, des Personalreferenten und des Koreferenten des Personal- und Organisationsreferates. Url: <a href="http://www.muenchen.de/rathaus/dms/Home/Stadtpolitik/Stadtspitze/haushaltsreden2009/M%C3%BCnchens%20Haushalt%202009.pdf">http://www.muenchen.de/rathaus/dms/Home/Stadtpolitik/Stadtspitze/haushaltsreden2009/M%C3%BCnchens%20Haushalt%202009.pdf</a>. (28.04.2014).</li> <li>Parlar, Renée (2012): Gender Budgeting in the commune of Munich. Url: <a href="http://www.gendercop.com/wp-content/uploads/2012/10/WS_3_Gender-Budgeting-in-the-commune-of-Munich-Renee_Parlar.pdf">http://www.gendercop.com/wp-content/uploads/2012/10/WS_3_Gender-Budgeting-in-the-commune-of-Munich-Renee_Parlar.pdf</a> (30.04.2014)</li> <li>Schreyögg, Friedel (2009): Gender Mainstreaming – praktisch – Tagung, Kiel 30. November 2006. Gender Budgeting im kommunalen Haushalt, Url: <a href="http://www.muenchen.de/rathaus/dms/Home/Stadtverwaltung/Direktorium/Frauengleichstellung/PDF/kiel_Endfassung-mitAnlage.pdf">http://www.muenchen.de/rathaus/dms/Home/Stadtverwaltung/Direktorium/Frauengleichstellung/PDF/kiel_Endfassung-mitAnlage.pdf</a>. (28.04.2014).</li> </ul>
<p><b>3.8 Münster</b></p>	<p>2012 Annahme des Antrags zur Einführung von Gender Budgeting 2013 Aufnahme der Arbeit der internen Arbeitsgruppe (Einbeziehung von geschlechterbezogenen Daten, Informationen und Zielen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Münster (2012): Gender Budgeting beschlossen. 23. November 2012. Url: <a href="http://www.grüne-münster.de/2012/gender-budgeting-beschlossen/">http://www.grüne-münster.de/2012/gender-budgeting-beschlossen/</a> (28.04.2014).</li> <li>Frauenbüro Münster (2012): Erfolgreicher Auftakt zum Gender Budgeting. Url: <a href="http://www.muenster.de/stadt/frauenbuero/index_gender-budgeting.html">http://www.muenster.de/stadt/frauenbuero/index_gender-budgeting.html</a> (28.04.2014).</li> <li>Bürgerhaushalt Stadt Münster (2012): Vorschlag. Analyse der Sanierungskosten des Preußenstadions gemäß Gender Budgeting. Url: <a href="https://buergerhaushalt.stadt-muenster.de/startseite/vorschlag-detail/buergerhaushalt/vorschlag/detailansicht/analyse-der-sanierungskosten-des-preussenstadions-gemaess-genderbudgeting.html?cq_bhh_ofc[overallsearch]=preu%C3%9Fenstadi on&amp;cq_bhh_ofc[originView]=overallsearchresult&amp;cq_bhh_ofc[offset]=3&amp;cq_bhh_ofc[originContentUid]=661&amp;cq_bhh_ofc[offerlistKey]=ed5439b621fe9b001781a3628509273d">https://buergerhaushalt.stadt-muenster.de/startseite/vorschlag-detail/buergerhaushalt/vorschlag/detailansicht/analyse-der-sanierungskosten-des-preussenstadions-gemaess-genderbudgeting.html?cq_bhh_ofc[overallsearch]=preu%C3%9Fenstadi on&amp;cq_bhh_ofc[originView]=overallsearchresult&amp;cq_bhh_ofc[offset]=3&amp;cq_bhh_ofc[originContentUid]=661&amp;cq_bhh_ofc[offerlistKey]=ed5439b621fe9b001781a3628509273d</a> (28.04.2014)</li> </ul>
<p><b>3.9 Speyer</b></p>	<p>Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf die Einführung 2012</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stadt Speyer (2012): Gender Budgeting. Url: <a href="http://www.speyer.de/sv_speyer/de/Rathaus/Verwaltung/Gender%20Mainstreaming/Gender%20Budgeting/">http://www.speyer.de/sv_speyer/de/Rathaus/Verwaltung/Gender%20Mainstreaming/Gender%20Budgeting/</a> (28.04.2014)</li> </ul>

<b>3.10 Trier</b>	<p>2010 fand eine Workshop-Reihe zum Gender Budgeting im Jugendamt statt 2011 wurde die Einführung beschlossen (Durchführung einer Workshop-Reihe im Dezernat Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Sicherheit, Ordnung)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Stadt Trier(2011): Gender Budgeting im Haushaltsprozess der Stadt Trier. Url: <a href="http://gender-mainstreaming.rlp.de/index.php?id=36160">http://gender-mainstreaming.rlp.de/index.php?id=36160</a> (28.04.2014).</li><li>• Erfahrungsbericht einer Workshop-Reihe zu Gender Budgeting im Produkthaushalt des Jugendamtes der Stadt Trier. Url: <a href="http://www.trier.de/File/10107-full-pdf/">http://www.trier.de/File/10107-full-pdf/</a> (28.04.2014).</li><li>• Stadt Trier(2011): Gender Budgeting im Haushaltsprozess der Stadt Trier. Url: <a href="http://gender-mainstreaming.rlp.de/index.php?id=36160">http://gender-mainstreaming.rlp.de/index.php?id=36160</a> (28.04.2014).</li></ul>
-------------------	---